Konzertdirektion Europa und
Radio Wien (Ravag) stellen vor:

Der Sender kommt zu seinen Hörern!

Wellenlänge froh u. heiter

Es singen und spielen für Sie:

ERNI BIELER
LEILA NEGRA
DIE HALLELUJAS
PETER ALEXANDER
RUDI HOFSTETTER
RICHARD MONTE
ERWIN HALLETZ und das Wiener Tanzorchester
Es conferiert - wie immer -
GERT TÜRMER

Im großen Saal des Wiener Konzerthauses

Donnerstag, den 25. Dezember 1952

Preis S 1.80

Nach der musikalischen Einleitung von
Erwin Halletz und dem Wiener Tanzorchester
begrüßt Sie **Gert Türmer** und plaudert mit Ihnen über die frohen Feiertage.

Rudi Hofstetter
eröffnet die Spielfolge mit einem zeitgemäßen weihnachtlichen Lied WEISSE WEIHNACHT

Sodann stellt Ihnen **Gert Türmer** vier begabte junge Damen vor, die sich zu einem „QUARTETT" unter dem Titel
Die Hallelujas
zusammengeschlossen haben und heute zum ersten Male auf den „Brettern, die die Welt bedeuten," stehen. Was sie singen, werden sie Ihnen selbst verraten.

Anschließend singt
Richard Monte,
die neue Radiostimme, seinen neuen Schlager ROTE ROSEN, ROTE LIPPEN, ROTER WEIN.

Damit unsere Jazzfreunde auch auf Ihre Rechnung kommen, spielt
Erwin Halletz und das Wiener Tanzorchester
den ABC-Boogie u. für seine Verehrerinnen singt ERWIN HALLETZ das bekannte Lied vom DOMINO.

Es folgt nun ein Höhepunkt unseres Programmes. Unsere
Leila Negra
von Ihrer großen Auslandstournee zu Weihnachten „heimgekehrt", bringt ein neues Lied von Erwin Halletz, dessen Uraufführung sie sich für die Ravag aufgehoben hat: „ICH BIN NUR EIN KLEINES MÄDEL AUS DER VORSTADT". Auf Wunsch vieler Hörerzuschriften singt Leila sodann für Sie das Lied von Hans Lang „SAMMY, deine Mammi und ich". Wenn Sie unbedingt darauf bestehen, wird Leila auch noch zum tausendsten Male die „TRAURIGEN AUGEN" für sie singen - aber nur, wenn Sie es wünschen.

GERT TÜRMER hat jetzt das Vergnügen, Ihnen
Die große Bühnenschau mit E. Halletz und dem Wiener Tanzorchesters
anzusagen, in der Hr. **Teddy Palatzky** Gelegenheit hat, sich von seiner besten Seite zu zeigen.

Auf allgemeinen Wunsch machen wir eine Pause von 15 Minuten, um auch „den Wirt" auf seine Rechnung kommen zu lassen.

Frisch gestärkt beginnt

Erwin Halletz und das Wiener Tanzorchester

den zweiten Teil mit einem Lied, das gegenwärtig in München überall gesungen wird: DIE SCHÜTZENLIESL-POLKA

GERT TÜRMER sagt Ihnen anschließend eine Ihnen bestens bekannte Künstlerin an, die soeben zusammen mit Rudi Hofstetter ihren ersten Film beendet hat. Unsere

Erni Bieler

Sie singt zuerst ein Stimmungslied SAG ES MIR GANZ LEISE und anschließend für unsere Jazzfreunde die deutschsprachige Fassung des Schlagers BOTCH A ME (Gerne möchte ich küssen).

Peter Alexander

unser Nachwuchs mit der erfolgreichsten Karriere d. Jahres 1952 hat ebenfalls gerade seinen ersten Film mit Michael Jary beendet. Er singt Ihnen die Lieder aus diesem Film und außerdem sein bekanntes ISABELLA, den Tango von Erwin Halletz.

Leila Negra

hat sich zwei besondere Kostüm-Überraschungen für Sie ausgedacht und stellt sich Ihnen einmal ganz anders vor. Lassen Sie sich überraschen.

Rudi Hofstetter

erzählt Ihnen dann etwas von der Liebe und zwar ICH BIN VERLIEBT IN DEINE SCHÖNEN AUGEN, bevor er sich mit seiner Partnerin

Erni Bieler

zu den traditionellen Duetten verbindet. Die beiden Künstler singen die beiden Schlager der Saison DIE FÖRSTERLIESERL und LEBEWOHL, DU SCHWARZE ROSE.

In der nun folgenden

Schlagerparade

singen **Leila Negra - Erni Bieler - Rudi Hofstetter - Peter Alexander mit Erwin Halletz und dem Wiener Tanzorchester** in bunter Folge lauter bekannte Melodien.

Zum Schluß die große Frage

WO IST ER DENN, WO STECKT ER DENN, DER TSCHITSCHIBAMBULA ???

Jetzt haben wir nur noch auf WIEDERSEHEN zu sagen. Wir sehen uns alle bei der nächsten WELLENLÄNGE FROH UND HEITER wieder. Näheres darüber erfahren Sie auf der Rückseite dieses Programmes.